

Lehrer spricht, auf das Beschlag deutend: Das hat auch der Schlosser an der Türe befestigt. Warum hält dies Eisen so fest am Holz? (angenagelt). Womit ist der Nagel ins Holz getrieben? (Hammer). Der Hammer ist ein Werkzeug des Schlossers. Mit dem Hammer allein kann er kein Schloß verfertigen. Er braucht dazu noch andere Werkzeuge. Nenne sie! Wie heißen die Werkzeuge, die der Schlosser braucht? (Schlosserwerkzeuge). Wo hängen alle seine Werkzeuge? Wie heißt der Raum, in dem der Schlosser seine Schösser verfertigt? (Schlosserwerkstatt). Der Schlosser braucht also eine Schlosserwerkstatt mit Schlosserwerkzeugen.

Nehmt die Schiefertafel heraus und haltet sie in die Höhe! Woran habt ihr alle die Tafel gefoßt? (Holz). Das Holz ist der Rahmen der Tafel. Warum immer außen an der Tafel? Wenn euch aber die Tafel zu Boden fiel, könnte der innere Teil doch leicht zerbrechen. Warum? Die Schieferplatte ist zerbrechlich. Wenn euch dann die zerbrochenen Stücke alle nach und nach herausfallen würden — was bliebe dann nur noch übrig? Auch an unserer Türe haben wir einen Rahmen. Zeige ihn! An unserer Türe haben wir außer dem Rahmen auch noch Platten; nur sind sie nicht von Schiefer, sondern von Holz. Wenn der Schreiner aber doch auch Schieferplatten hätte anbringen wollen — welche Holzplatten hätte er dann wohl herausgenommen? Zeige die Bretter, die er dann aus der Türe herausgenommen hätte! Und wenn er gar nichts hineingemacht hätte, dann hätten wir hier eine Türe mit drei großen Löchern. Eine solche Türe könnten wir im Winter gar nicht brauchen. Das wußte auch der Schreiner. Darum hat er die drei Löcher mit Holz schön ausgefüllt. Wir wollen darum diese drei Stücke die Türfüllung heißen.

Als die Türe fertig war, brachte sie der Schreiner. Worein hat er sie dann gleich gehängt? (Angel). Die hat der Schlosser schon vorher angebracht. Wo? Türpfosten. Welche Stücke (Teile) der Türe machte der Schreiner? Welche der Schlosser? Welche Teile der Türe sind hölzern? eisern? (Der Lehrer bewegt die Türe hin und her). Marle, probiere du das auch einmal! Soll dir der Franzle helfen? Warum geht es denn so leicht? Weil Marle die Türe bewegen konnte, wollen wir sagen: Die Türe ist beweglich. Nun bewegt auch unser Marle den Ofen hin und her. Ei, der Ofen rührt sich ja nicht! Warum nicht? Warum so schwer? Welche Geräte in der Stube kann man leicht von einer Stelle zur andern tragen? Diese Dinge werden bewegliche Dinge genannt. Nenne auch die unbeweglichen Dinge der Schulstube!

Warum darf man im Winter die Stubentüre nicht lange offen stehen lassen? (Euer warmes Zimmerchen würde dann kalt, und eure